

## INHALT

- 9 Vorspiel für Leser
- 13 Abendstimmungen I:  
Das Engadin liegt am Meer
- 28 Abendstimmungen II:  
Quasi eine Theorie des Späten
- 40 Wer Spätes zeitig denkt, den belohnt die Kunst.  
Das Motiv des Letzten beim frühen Thomas Mann
- 55 Der Tod, ein Meister der Kunst:  
In Venedig und anderswo
- 77 Das Letzte? Satan als ›Bruder‹ –  
eine peinliche Verwandtschaft
- 91 Kunst, Zeit des Späten und der Wert des Mythos
- 112 Zauber des Letzten, späte Dekadenz oder ›Prinzip  
Täuschung‹: DIE VERTAUSCHTEN KÖPFE, DAS GESETZ,  
DIE BETROGENE
- 139 Adrian Leverkühns Musik des Letzten
- 160 Verleugnete Wahlverwandtschaft. Thomas Mann und  
Richard Strauss als Künstler des Späten
- 181 Der Erwählte oder der Inzest als Gnadenakt
- 197 Hochstapelei als geistige Lebensform mit offenem Ende –  
der Fall Felix Krull
- 216 Tagebuch der Eitelkeiten nebst später Politik und Lektüre
- 239 Leiden und Größe des Letzten: Thomas Manns  
ungeschriebener Essay über Turgenjew, nebst Versuchen  
über Tschechow und Schiller

- 270 Epilog I: Quasi eine Theorie der Wiederholung
- 290 Epilog II: Porträts im Abendrot. Der Zauberer in letzten  
Bildern und Erika Manns Bericht DAS LETZTE JAHR
- 298 Ein Wort des Dankes
- 300 Anmerkungen
- 323 Literaturverzeichnis
- 334 Bildnachweis
- 335 Werkregister
- 337 Personenregister